

**René Pahud de Mortanges**

Dr. iur., Professor an der Universität Freiburg i.Ue.

# **Schweizerische Rechtsgeschichte**

**Ein Grundriss**



# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XIII
<b>1. Teil: Die römische und fränkische Zeit</b>	<b>1</b>
<b>1 Kelten und Römer</b>	<b>1</b>
1.1 Die verschiedenen Stämme	1
1.2 Die Helvetier	2
1.3 Politische Integration und Romanisierung	4
1.4 Verwaltungsstrukturen und Recht	6
1.5 Erste Spuren des Christentums	9
<b>2 Germanen, Franken und ihr Recht</b>	<b>11</b>
2.1 Germanische Stämme	11
2.2 Politische Reiche	12
2.3 Gesellschaftsschichten, Verwaltungsstrukturen, Adelsherrschaften	14
2.4 Lehenswesen	16
2.5 Grundherrschaft	18
2.6 Stammesrechte	20
2.7 Sippe, Hausgemeinschaft, Ehe	24
<b>2. Teil: Die Alte Eidgenossenschaft</b>	<b>27</b>
<b>3 Entstehung und Konsolidierung der Eidgenossenschaft</b>	<b>27</b>
3.1 Heiliges Römisches Reich	28
3.2 Das Landfriedensbündnis von 1291 und seine Interpretation	32
3.3 Rudolf von Habsburg	34
3.4 Die Bildung der achtörtigen Eidgenossenschaft	36
3.5 Die Erweiterung zur 13-örtigen Eidgenossenschaft	38
3.6 Die Konsolidierung der Verfassungsstrukturen	40
3.6.1 Der Pfaffenbrief	40
3.6.2 Die Schlacht bei Sempach und der Sempacherbrief	41
3.6.3 Die Tagsatzung	44
3.6.4 Das Stanser Verkommnis	46
3.7 Konfessionalisierung der Eidgenossenschaft	47
3.7.1 Vorreformatorsche Entwicklungen	48

3.7.2	Die Einführung der Reformation in Zürich	49
3.7.3	Die Ausbildung konfessioneller Lager	50
3.7.4	Die Landfriedensordnungen	52
3.8	Das Verhältnis der Eidgenossenschaft zum Reich	54
3.8.1	Bis zum ausgehenden 15. Jh.	54
3.8.2	Von 1495 bis 1648	55
3.8.3	Nach 1648	58
<b>4</b>	<b>Die innere Struktur der Orte</b>	<b>61</b>
4.1	Länderorte	62
4.1.1	Die Entstehung der Landsgemeinden	62
4.1.2	Organe und Kompetenzen	63
4.1.3	Wurzel der modernen Demokratie?	65
4.2	Städteorte	66
4.2.1	Die Entstehung der Städte	66
4.2.2	Die Zunahme politischer und persönlicher Autonomie	68
4.2.3	Die Räte der Stadt	70
4.2.4	Die Stadtverwaltung	73
4.2.5	Die Familienherrschaften in der Neuzeit	74
4.3	Orte mit monarchischer Verfassung	79
4.4	Der Aufbau der Landeshoheit	81
4.4.1	Auslöser für den Erwerb der Landeshoheit	83
4.4.2	Erwerbsformen	84
4.4.3	Die Straffung der Herrschaft	85
4.4.4	Die Organisation der Verwaltung	87
4.4.5	Ländliche Unruhen	89
<b>5</b>	<b>Die Rechtsfortbildung</b>	<b>91</b>
5.1	Allgemeines	91
5.2	Die Offnungen	93
5.3	Die Landrechte	94
5.4	Die Stadtrechte	95
5.5	Die Mandate	99
<b>6</b>	<b>Die Rechtspflege</b>	<b>103</b>
6.1	Entstehung der Gerichtsbarkeit	104
6.2	Hoch- und Niedergerichtsbarkeit	106
6.3	Weltliche Gerichte	107
6.4	Kirchliche Gerichte	110
6.4.1	Im Spätmittelalter	110
6.4.2	In der Neuzeit	112

6.5	Schiedsgerichtsbarkeit	114
6.6	Richter, Fürsprecher und Advokaten	115
6.7	Das Verfahren vor Gericht	118
6.7.1	Das Zivilverfahren	119
6.7.2	Das Strafverfahren	121
6.7.2.1	Das Verfahren bei leichteren Friedbrüchen	122
6.7.2.2	Das Verfahren bei todeswürdigen Straftaten	123
6.7.2.2.1	Das akkusatorische Verfahren vor Landgericht	123
6.7.2.2.2	Das inquisitorische Verfahren vor dem Malefizgericht	125
6.7.2.2.3	Armutsdelinquenz und Hexerei in der Frühen Neuzeit	129
<b>7</b>	<b>Die Anfänge der Rechtswissenschaft</b>	<b>133</b>
7.1	Die oberitalienischen Rechtsschulen und die Frührezeption des römisch-kanonischen Rechts	134
7.2	Die Universität von Basel und die Humanistenjurisprudenz	139
7.3	Die Extensivierung der Verwissenschaftlichung in der Frühen Neuzeit	141
7.4	Akademien und Rechtsschulen	143
7.5	Das Naturrecht in der Schweiz	147
<b>3. Teil: Die Moderne</b>		<b>153</b>
<b>8</b>	<b>Die Verfassungsentwicklung im 19. und 20. Jahrhundert</b>	<b>153</b>
8.1	Helvetik	155
8.1.1	Die Helvetische Revolution und der Einmarsch der Franzosen	155
8.1.2	Die Helvetische Verfassung von 1798	157
8.1.3	Scheitern und Bedeutung der Helvetik	159
8.2	Mediation	161
8.2.1	Napoleon und die Consulta	161
8.2.2	Die Mediationsakte	162
8.3	Restauration	164
8.3.1	Die Aufhebung der Mediationsakte	164
8.3.2	Die „Lange Tagsatzung“ und der Wiener Kongress	165
8.3.3	Der Bundesvertrag und die Kantonsverfassungen	167
8.3.4	Fortschritte in dieser Epoche	168
8.4	Regeneration	169
8.4.1	Liberale Strömungen in den 1820er-Jahren	169
8.4.2	Die Julirevolution von 1830 und ihre Auswirkungen auf die Schweiz	170
8.4.3	Liberale Ideen in den Regenerationsverfassungen	171

8.4.4	Die Entwicklung auf der Bundesebene	172
8.5	Die Bundesverfassung von 1848	173
8.5.1	Konfessionelle Spannungen der 1840er-Jahre	173
8.5.2	Der Sonderbundkrieg	174
8.5.3	Die Entstehung der Bundesverfassung	175
8.5.4	Der Inhalt der Bundesverfassung	176
8.6	Die Verfassungsrevision von 1874	179
8.6.1	Erste Revisionsbestrebungen im jungen Bundesstaat	179
8.6.2	Die Verfassungsrevisionen von 1872 und 1874	180
8.7	Die Entwicklung von 1874 bis 1999	183
8.7.1	Die Ausweitung der Bundeskompetenzen	183
8.7.2	Die Vermehrung der politischen Rechte	186
8.7.3	Das Vollmachtenregime während der beiden Weltkriege	187
8.7.4	Der Ausbau des Grundrechtsschutzes	191
8.7.5	Die Annäherung an die Europäische Union	192
8.8	Die Verfassungsrevision von 1999	194
<b>9</b>	<b>Die Gesetzgebung der Helvetik und der Kantone im 19. Jh.</b>	<b>197</b>
9.1	Zivil- und Strafgesetzgebung in der Helvetik	198
9.1.1	Zivilgesetzgebung	198
9.1.2	Strafgesetzgebung	201
9.2	Die kantonalen Kodifikationen	203
9.2.1	Die verfassungspolitische Situation	203
9.2.2	Die ökonomische Situation	204
9.2.3	Die wissenschaftliche Situation	205
9.2.4	Die Privatrechtskodifikationen	207
9.2.4.1	Die Westschweizer Gruppe	208
9.2.4.2	Die Berner Gruppe	209
9.2.4.3	Die Zürcher Gruppe	211
9.2.4.4	Kantone ohne Kodifikation	213
9.2.5	Die Strafrechtskodifikationen	214
9.3	Das kantonale Verfahrens- und Gerichtsverfassungsrecht	216
<b>10</b>	<b>Die nationale Rechtsvereinheitlichung</b>	<b>221</b>
10.1	Das Obligationenrecht von 1883	221
10.2	Das Zivilgesetzbuch von 1912	226
10.3	Das Strafgesetzbuch von 1942	231
10.4	Lange keine Rechtseinheit: Das Verfahrensrecht	234

---

<b>11</b>	<b>Neue Themen der Rechtspolitik und der Gesetzgebung</b>	237
11.1	Die Gleichstellung von Mann und Frau	237
11.1.1	Die Rechtsstellung der Frau im Ancien Régime	239
11.1.2	Ansätze zur zivilrechtlichen Gleichstellung im 19. Jh.	242
11.1.3	Der lange Weg zur Gleichstellung und zum Frauenstimmrecht im 20. Jh.	246
11.2	Entstehung und Entwicklung der Sozialgesetzgebung	250
11.2.1	Das Arbeitsrecht	251
11.2.1.1	Kommunale und kantonale Vorläufer	251
11.2.1.2	Die Etappen der Bundesgesetzgebung	253
11.2.2	Das Sozialversicherungsrecht	255
11.3	Der Einfluss der technologischen Entwicklung auf die Gesetzgebung	260
11.3.1	Die Eisenbahngesetzgebung	263
11.3.2	Der Schutz des geistigen Eigentums	267
11.3.3	Die Umweltschutzgesetzgebung	270
	<b>Sachregister</b>	275
	<b>Personenregister</b>	286